



iMedia 2015 – Empfehlungen zum Thema Jugendmedienschutz und Datenschutz

Kennen Sie Skyscraper oder Rectangles? Wie funktioniert Werbung im Internet?

Die meisten Internetseiten enthalten Werbung, auch Internetangebote wie z.B. Spieleseiten, die sich an Kinder richten, sind hiervon nicht ausgenommen. Werbeunternehmen und Spielehersteller machen keinen Hehl daraus, dass Kinder eine beliebte Zielgruppe sind. Problematisch wird die Einbindung von Werbung auf Kinderseiten aber dann, wenn Kinder nicht erkennen können, dass es sich um Werbung handelt. Viele Werbeformen gleichen in ihrer Machart dem Spielangebot. Wir zeigen im Workshop an Beispielen, welche Werbeformen den Kindern auf Internetseiten begegnen und welche Strategien des Tarnens und Täuschens eingesetzt werden.

Raum 3.09 – 11:00 Uhr (Barbara Steinhöfel – Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.)

Ethik macht klick, Werte-Navi fürs digitale Leben

Drei Fragen betreffen uns heute alle: Wie sollen wir mit den neuen Herausforderungen im Netz umgehen? Was sollen wir bei Konflikten tun? Wie sieht verantwortungsvolles Verhalten im Internet aus? Im Rahmen der Medienkompetenzförderung spielen zunehmend diese und ähnliche Fragestellungen eine bedeutende Rolle und die Forderung nach der Auseinandersetzung mit Werten und Haltungen wird auf allen gesellschaftlichen Ebenen laut. Durch die allgemeine Zugänglichkeit und schwere Kontrollierbarkeit des Internets, auch aufgrund der Möglichkeit der Anonymität, sind moralische Normen jedoch nur beschränkt wirksam. Hier soll genauer hingeschaut werden: Welche „neuen“ Vereinbarungen braucht es unter Internetnutzern, und vor allem welche Vereinbarungen braucht es als Orientierung für Kinder und Jugendliche? Auf welche Werte sollen sich diese „neuen“ Regeln im Internet stützen? Die EU-Initiative klicksafe hat hierzu ein neues Unterrichtsmodul entwickelt: „Ethik macht klick – Werte-Navi fürs digitale Leben“. Praxisnah und informativ bietet das knapp 150 Seiten starke Informationsmaterial Stundenentwürfe und Übungen. Entwickelt wurde das Werte-Navi in Zusammenarbeit mit dem Institut für Digitale Ethik (IDE) an der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart.

Raum 5.03 – 11:00 Uhr (Isabell Tatsch, Michaela Brauburger – EU-Initiative klicksafe / Landeszentrale für Medien und Kommunikation)

Mighty Mole - Digitale Gewalt im Kurzkrimi. Vorstellung der Begleitmaterialien

Mighty Mole - ein von Schülerinnen geschriebener und mit dem Junior Award des Tatort Eifel ausgezeichnete Kurzkrimi - reißt sämtliche Themen an, die Jugendlichen derzeit unter den Nägeln brennen. Digitale Gewalt, (Cyber-)Mobbing und Stalking - Mighty Mole bietet eine Vielzahl an Impulsen, um in heiße Themen einzusteigen. Dieser Infoshop stellt das pädagogische Begleitmaterial des Kurzfilms vor.

Raum 5.05 – 11:00 Uhr (Miriam Grohmann – MKN Koblenz)

Methodentraining zum Thema "Scripted Reality" (Dieses Angebot belegt zwei Zeitfenster!)

"Scripted Reality" ist in der aktuellen Lebenswelt Jugendlicher ein präsent Thema. Der kompetente Umgang mit solchen Formaten fällt häufig schwer. In diesem Workshop möchten wir verschiedene praktische Methoden mit Ihnen gemeinsam ausprobieren und Ihnen Anregungen bieten, wie Jugendliche im kreativen Umgang mit alltäglichen Medien ihre Medienkompetenz erweitern können.

Raum 5.08 – 11:00 Uhr (Carina Koch, Jonas Weiß)



remus – Rechtsfragen zu Multimedia und Internet in Schule und Hochschule

Das Projekt „remus – Rechtsfragen zu Multimedia und Internet in Schule und Hochschule“ hält seit über 10 Jahren für Eltern, Lehrkräfte, Schüler und alle anderen Interessierten leicht verständlich aufbereitete Informationen rund um das Urheber- und Medienrecht bereit. Besonders die Comics und die Schulgeschichten erlauben einen praxisgerechten Einstieg in das Thema.

Raum 6.01 – 11:00 Uhr (Michael Weller – Europäische EDV-Akademie des Rechts gGmbH)

"Faszination Medien" - Ein multimediales Lernangebot der bpb

Faszination Medien - Ein multimediales Lernangebot für Schule und Jugendarbeit basiert auf einem dualen Lernmodell, das aus der Behandlung von Medienthemen und der Beschäftigung mit öffentlichen Diskursen über Medien besteht. Der erste thematische Teil befasst sich mit Filmen, Computerspielen, Nachrichten und Reality-TV sowie dem Phänomen Internet-Community. Anschaulich und informativ werden dabei jeweils mediale Angebote erforscht, Nutzergruppen beleuchtet, der Geschichte der Medienphänomene nachgegangen sowie ein Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Der zweite Teil regt zur aktiven Teilhabe an gesellschaftlichen Diskursen an, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Medien stehen. Auf interaktiven Lernpfaden werden die User immer wieder aufgefordert, ihre eigenen Standpunkte zu Themendiskursen wie "Gewalt in den Medien", "Privatheit in der digitalen Welt", "Mediensucht", "Sexualität" und "Prominenz in den Medien" zu entwickeln. In ihrer multimedialen Aufbereitung bietet die DVD-ROM neben umfangreichem Bild- und Bewegtbild-Material sowie zahlreichen Experteninterviews auch viele an der Mediennutzungspraxis Heranwachsender orientierte Lerneinheiten. Die DVD wurde von der Bundeszentrale für politische Bildung und der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) in Zusammenarbeit mit der Filmuniversität Babelsberg erstellt und bei den Erasmus EuroMedia Awards 2014 ausgezeichnet.

Raum 6.10 – 12:30 Uhr & 15:30 Uhr (Olaf Selg – Arbeitsgemeinschaft Kindheit, Jugend und neue Medien)

Under pressure to sex(t)? Pornografie und sexuelle Interaktionen im Internet (Dieses Angebot belegt zwei Zeitfenster!)

Für die Mobile Natives sind digitale Medien nicht in erster Linie Lernmittel, sondern vor allem Werkzeuge bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben. Soziale Medien bieten sowohl die Gelegenheit zur Selbstdarstellung als auch der Herstellung von Nähe. Doch nicht nur Teilhabe und Anerkennung sind inzwischen mit dem Internet verknüpft, auch die Entwicklung einer sexuellen Identität ist zunehmend von digitalen Bildern und Kommunikationen durchwirkt. Die nahezu barrierefreie Verteilung von sexualisierten Webinhalten erzeugt Risiken und Irritationen, bei Heranwachsenden wie bei Erwachsenen. Eltern oder PädagogInnen kommen bei der Annäherung an den Themenkomplex dann oft an Ihre Grenzen. Der Workshop bietet zunächst die Möglichkeit zur persönlichen Auseinandersetzung mit Einstellungen zu den Themen Pornografie und sexuelle Entwicklung. Vor dem Hintergrund einer angeblichen Gefahr sexueller Verwahrlosung ist ein informierender Teil dann dem Sortieren von Fakten und Fiktionen gewidmet: Dabei geht es nicht nur um die Frage, was das Internet in dieser Hinsicht möglicherweise mit den Jugendlichen macht, sondern auch darum, wie Jugendliche im Internet Pornografie tatsächlich nutzen und sexuell interagieren. Im Anschluss erörtern wir gemeinsam mögliche pädagogische Orte und Rahmenbedingungen für eine schulische Beschäftigung mit dem Thema und versuchen die dabei mögliche Rolle von LehrerInnen zu klären. Anhand von Praxis-Materialien lernen die TeilnehmerInnen dann methodische Vorschläge für die Umsetzung im Unterricht insbesondere ab der Sekundarstufe I kennen. Der Schlussteil geht auf aktuellere Entwicklungen im Bereich der Social Tools, wie z.B. die App "Younow!" ein. Hier



gibt es Informationen zur Rechtslage und schulischen Intervention.

Raum 3.09 – 14:00 Uhr (Benjamin Stingl – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)

Mighty Mole - Digitale Gewalt im Kurzkrimi. Medienpädagogische Methoden zum Thema digitale Gewalt
(Dieses Angebot belegt zwei Zeitfenster!)

Mighty Mole - ein von Schülerinnen geschriebener und mit dem Junior Award des Tatort Eifel ausgezeichneter Kurzkrimi - reißt sämtliche Themen an, die Jugendlichen derzeit unter den Nägeln brennen. Digitale Gewalt, (Cyber-)Mobbing und Stalking - Mighty Mole bietet eine Vielzahl an Impulsen, um in heiße Themen einzusteigen. Im Workshop sollen einzelne Methoden aus dem pädagogischen Sehbogen des Kurzfilms von den TeilnehmerInnen selbst erprobt und durchgeführt werden.

Raum 5.05 – 14:00 Uhr (Miriam Grohmann – MKN Koblenz)

Basisschulung Jugendmedienschutzberater/in

Vorstellung des Online-Selbstlernkurses in Moodle zur Qualifizierung als Jugendmedienschutzberater/in

Raum 5.06 – 14:00 Uhr (Sandra Lentz, Tobias Friedsam – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)

Traumberuf Superstar - Wer bleibt drin, wer fliegt raus!
(Dieses Angebot belegt zwei Zeitfenster!)

Was steckt hinter dem Konzept der Castingformate wie DSDS & GNTM und inwieweit sind sie auch "geskripted"? Es wird den Fragen nachgegangen, wie diese Formate die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen beeinflussen, welche Rolle sie im Schulalltag spielen und wie die Besonderheiten der Formate methodisch im Unterricht thematisiert werden können.

Raum 5.08 – 14:00 Uhr (Daniel Naumann, Raphael Klein, Lisa Beutin)